

DIN 66398:2016-05 (D)

Leitlinie zur Entwicklung eines Löschkonzepts mit Ableitung von Löschrufen für personenbezogene Daten

Inhalt	Seite
Vorwort	5
Einleitung	6
1 Anwendungsbereich.....	9
2 Begriffe	9
3 Abkürzungen	13
4 Grundlagen eines Löschkonzepts.....	13
4.1 Allgemeines.....	13
4.2 Anwendung einschlägiger datenschutzrechtlicher Vorschriften	15
4.3 Was bedeutet „Löschen“?.....	16
4.4 Für jede Datenart eine Löschrufe.....	16
4.4.1 Datenarten.....	16
4.4.2 Löschrufen	16
4.4.3 Vorhaltefrist und Regellöschrufe.....	17
4.4.4 Behandlung nicht-produktiver Datenbestände: Archive und Sicherungskopien	19
4.4.5 Standardlöschrufen, Startzeitpunkte, Löschrufen und Löschklassen.....	19
4.4.6 Löschen in Sondersituationen.....	20
4.5 Dokumentenstruktur im Löschkonzept.....	20
5 Datenarten bilden	21
5.1 Datenbestände, Zwecke und Datenarten.....	21
5.2 Datenarten systematisch erfassen.....	22
5.3 Gestaltungskriterien für die Bildung von Datenarten.....	22
5.3.1 Hinweise aus der Praxis.....	22
5.3.2 Orientierung an Rechtsvorgaben.....	22
5.3.3 Orientierung an Betroffenen	22
5.3.4 Orientierung an Verwendungszwecken.....	23
5.3.5 Orientierung an der Sensitivität von Daten.....	23
6 Löschrufen festlegen.....	23
6.1 Standardlöschrufen verwenden.....	23
6.2 Fristfestlegungen.....	24
6.2.1 Vorgehensweise und Standardlöschrufen	24
6.2.2 Verfahren zur Fristableitung.....	26
6.2.3 Katalog von Standardlöschrufen festlegen.....	27
6.3 Besonderheiten für Fristfestlegungen.....	27
6.3.1 Regellöschrufen und Abweichungen	27
6.3.2 Friständerungen durch Verdichtung mit Wechsel der Datenart	27
6.3.3 Wechsel der Datenart für Sonderfälle mit längerer Verwendung.....	28
6.3.4 Ausnahmen von Regelprozessen: Aussetzung der Löschrufe.....	28
6.3.5 Abweichungen von Standardlöschrufen für Sicherungskopien	28
7 Löschklassen.....	29
7.1 Abstrakte Startzeitpunkte – abstrakte Löschrufen	29
7.2 Matrix der Löschklassen	30
7.3 Datenarten, Löschklassen und Löschrufen	30
8 Vorgaben für die Umsetzung von Löschrufen	32

8.1	Struktur und Inhalte der Umsetzungsvorgaben	32
8.1.1	Verhältnis zwischen dem Dokument „Löschregeln“ und Umsetzungsvorgaben	32
8.1.2	Inhalt von Umsetzungsvorgaben.....	33
8.2	Umsetzungsvorgaben für Querschnittsbereiche	34
8.3	Umsetzungsvorgaben für einzelne IT-Systeme	36
8.4	Einzelmaßnahmen zur Löschung von Datenbeständen	38
8.4.1	Allgemeine Hinweise zu Umsetzungsvorgaben für Einzelmaßnahmen	38
8.4.2	Umsetzungsvorgaben für Datenobjekte im Arbeitsalltag.....	38
8.4.3	Umsetzungsvorgaben für Datenbestände in regelmäßigen manuellen Prozessen	39
8.4.4	Umsetzungsvorgaben für Kopien personenbezogener Daten für Sonderverwendungen.....	40
8.4.5	Umsetzungsvorgaben für Restbestände in IT-Systemen.....	41
8.4.6	Umsetzungsvorgaben für unzulässige Bestände mit personenbezogenen Daten.....	42
8.5	Umsetzungsvorgaben für Dienstleister	43
9	Aufbau- und Ablauforganisation: Verantwortung und Prozesse für das Löschen von personenbezogenen Daten.....	44
9.1	Organisatorische Einbettung.....	44
9.2	Leitung der Organisation.....	44
9.3	Rolle des Ansprechpartners für Datenschutz	45
9.3.1	Pflegeverantwortung für Dokumente	45
9.3.2	Prozesse beim Ansprechpartner für Datenschutz.....	45
9.3.3	Freigabe-Beteiligungen	45
9.4	Verantwortung für Umsetzungsvorgaben.....	46
9.4.1	Organisationseinheiten mit Verantwortung für Bestände mit personenbezogenen Daten	46
9.4.2	Weitere Aufgaben im Zusammenhang mit Umsetzungsvorgaben	47
9.4.3	Organisationseinheit Change-Management	48
9.4.4	Organisationseinheiten mit Verantwortung zur Steuerung von Dienstleistern	48
9.5	Allgemeine Meldepflichten	49
Anhang A (informativ) Hinweise für ein Projekt „Löschkonzept“		50
Anhang B (informativ) Hinweise zur Anonymisierung personenbezogener Daten.....		53
Anhang C (informativ) Hinweise zu Vorgaben für die Sicherheit von Löschmechanismen		55
Anhang D (informativ) Hinweise zur Sperrung von Datenbeständen.....		57
Literaturhinweise.....		59
Tabellen		
Tabelle 1 — Verwendete Abkürzungen.....		13
Tabelle 2 — Empfehlungen für die Pflegeverantwortung und Freigaberegeln des Dokuments „Löschregeln“		31
Tabelle 3 — Empfehlungen für Pflegeverantwortung und Freigaberegeln der „Umsetzungsvorgaben für Querschnittsbereiche“		36
Tabelle 4 — Empfehlungen für Pflegeverantwortung „Bestandsverzeichnis der Datenträger“		36
Tabelle 5 — Empfehlungen für die Pflegeverantwortung und Freigaberegeln der „Umsetzungsvorgaben für einzelne IT-Systeme“		38
Tabelle 6 — Empfehlungen für die Pflegeverantwortung und Freigaberegeln der „Umsetzungsvorgaben für Datenobjekte im Arbeitsalltag		39
Tabelle 7 — Empfehlungen für Pflegeverantwortung und Freigaberegeln „Umsetzungsvorgaben für Datenbestände in regelmäßigen manuellen Prozessen.....		39

Tabelle 8 — Empfehlungen für Pflegeverantwortung und Freigaberegeln „Umsetzungsvorgaben für Kopien personenbezogener Daten für Sonderverwendungen“	40
Tabelle 9 — Empfehlungen für Pflegeverantwortung und Freigaberegeln „Übersicht über Ausnahmeregelungen“	41
Tabelle 10 — Empfehlungen für Pflegeverantwortung und Freigaberegeln „Umsetzungsvorgaben für Restbestände in IT-Systemen“	42
Tabelle 11 — Empfehlungen für die Pflegeverantwortung und Freigaberegeln der „Umsetzungsvorgaben für unzulässige Bestände mit personenbezogenen Daten“	43
Tabelle 12 — Empfehlungen für die Pflegeverantwortung und Freigaberegeln der „Umsetzungsvorgaben für Dienstleister“	44
Tabelle 13 — Empfehlungen für die Pflegeverantwortung der „Übersicht über IT-Systeme und andere Bestände mit pbD“	47
Tabelle 14 — Empfehlungen für die Pflegeverantwortung der „Handlungsbedarfe aus Umsetzungsvorgaben“	48

Bilder

Bild 1 — Beispiel für Fristabschnitte für einen ‚Auftrag‘ im Löschkonzept.....	18
Bild 2 — Mögliche Standardlöschfristen eines TK-Dienstleisters	27
Bild 3 — Beispielhafte Matrix von Löschklassen für einen TK-Dienstleister	30
Bild 4 — Verhältnis zwischen Dokument „Löschregeln“ und Umsetzungsvorgaben.....	32
Bild A.1 — Aufteilung in Projektphasen	51